

Pre-Conference-Workshop „Mehrsprachigkeit im DaF-Unterricht“ (online)

Ausschreibung

Thema: „Mehrsprachigkeit als Normalität: Ansätze und Materialien für die Einbindung mehrsprachigkeitsdidaktischer Aufgaben in den DaF-Unterricht“

am Mittwoch, den 02. März 2022 und Teilnahme an der 32. AKS-Arbeitstagung (online) vom 02.- 04. März 2022

Informationen zum Workshop und zur Tagung

Bewerbungsbedingungen

Finanzierung

Zeitplan

Inhalte des Workshops:

Obwohl sie nicht immer berücksichtigt wird – Mehrsprachigkeit ist schon lange Normalität im weltweiten DaF-Unterricht. Dabei bezieht sich Mehrsprachigkeit sowohl auf die Lernenden selbst, da sie in den meisten Fällen bereits Englisch gelernt haben und über Kenntnisse in verschiedenen Erstsprachen verfügen, als auch auf die Mehrsprachigkeit im deutschsprachigen Raum. Aber wie kann diese Mehrsprachigkeit im Unterricht sichtbar gemacht und anschließend sinnvoll berücksichtigt werden?

In diesem Workshop wird auf verschiedene mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze eingegangen, die aktuell in der Forschung empirisch untersucht und diskutiert werden. Der Workshop soll somit einen Einblick in die Prinzipien eines mehrsprachig gedachten DaF-Unterrichts und mögliche Unterrichtsszenarien bieten. Dabei werden konkrete Materialien vorgestellt und deren Anwendung diskutiert. Im Austausch mit Kolleg*innen aus der ganzen Welt werden mögliche Einsatzfelder betrachtet und Grenzen der Materialien reflektiert.

Im Fokus des Workshops stehen die Anwendung mehrsprachigkeitsdidaktischer Prinzipien in der eigenen Unterrichtspraxis sowie die Reflexion und (Weiter-)Entwicklung von Materialien:

- Warum sollte und wie kann ich die vorhandene Mehrsprachigkeit im Unterricht sichtbar machen?
- Welche Szenarien und Materialien gibt es bereits, die ich in meinen Unterricht einbinden kann?
- Wie kann ich eigene Materialien mehrsprachig erweitern oder neue Materialien für meinen Lehrkontext entwickeln?

Workshopleitung: Dr. Eva-Maria Hennig-Klein / Robin Breit M.A. (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Workshop Programm am 02.03.2022

9:00 Eröffnung und Begrüßung durch Dr. Anikó Brandt, Mitglied Geschäftsführender Vorstand des Arbeitskreises der Sprachenzentren an Hochschulen (AKS) e.V. und Leiterin des Sprachenzentrums der Universität Hamburg sowie Vorstellungsrunde

09:15 – 13:00 Workshop mit individuellen Pausen

Im Anschluss nehmen die Teilnehmer*innen an der 32. AKS-Arbeitstagung (online) teil.

Informationen zur Tagung

Thema: „Mehrsprachigkeit ist keine Formel, sondern ein gelebtes Modell“

Mehrsprachigkeit bedeutet nicht nur, mehrere Sprachen nutzen zu können, sondern heißt auch, dass wir im Grunde alle mehrsprachig sind und mindestens eine Familiensprache, Umgangssprache, zudem auch Herkunftssprache und/oder Fachsprache haben und in vielfältigen Varietäten kommunizieren. Es ist das Ziel der Sprachenzentren, Lernende wie Lehrende bei dem Aufbau und der Gestaltung der eigenen individuellen Mehrsprachigkeit zu unterstützen. Bei der 32. Arbeitstagung des AKS e.V. möchten wir uns in verschiedenen Arbeitsgruppen unter dem Gesamtthema „Mehrsprachigkeit“ mit Facetten der gelebten Mehrsprachigkeit und der Wechselbeziehung zwischen einzelnen Sprachen beschäftigen. Spannende Plenarvorträge, Buchvorstellungen sowie die Verleihung des AKS-Preises für „Gute Sprachlehre an Hochschulen“ runden das Tagungsprogramm ab.

Die 32. AKS-Arbeitstagung zum Thema Mehrsprachigkeit wird vom Sprachenzentrum der Technischen Universität Darmstadt in Kooperation mit dem AKS organisiert und findet online vom 02.03.2022 bis zum 04.03.2022 statt. Weitere Informationen finden Sie hier:

www.spz.tu-darmstadt.de/akstagung

Bewerbungsbedingungen:

Die Ausschreibung richtet sich an Dozent*innen für Deutsch als Fremdsprache an Sprachenzentren ausländischer Hochschulen, die Deutsch nicht als Muttersprache haben. Es stehen maximal 25 Plätze zur Verfügung.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2022.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (ausschließlich im Format PDF) bis zum Bewerbungsschluss an aks2022@spz.tu-darmstadt.de.

Die Bewerbung muss neben einem Lebenslauf, der insbesondere die bisherigen Förderungen/Stipendien (vor allem des DAAD) enthält, ein einseitiges Motivationsschreiben enthalten.

Die Auswahl der Bewerber*innen erfolgt durch eine Kommission des AKS e.V. in Abstimmung mit dem DAAD und dem Organisationsteam der TU Darmstadt.

Finanzierung:

Für die geförderten Personen werden die Tagungs- und Fortbildungsentgelte übernommen. Sonstige Kosten müssen selbst getragen werden. Die Förderung steht unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel durch den DAAD.

Zeitplan:

31.01.2022	Bewerbungsende
ab 01.02.2022	Zusage / Absage an Bewerber*innen durch Organisationsteam
bis 23.02.2022	verbindliche Anmeldung der geförderten Teilnehmer*innen über die Tagungswebseite Online Days (Zugang zur Teilnahme an Workshop und Tagung)
02.03.2022	Teilnahme an Workshop „Mehrsprachigkeit als Normalität: Ansätze und Materialien für die Einbindung mehrsprachigkeitsdidaktischer Aufgaben in

den DaF-Unterricht“ (online)
02.03.2022 Teilnahme an 32. Arbeitstagung des AKS e.V. - Tag 1
03.03.2022 Teilnahme an 32. Arbeitstagung des AKS e.V.- Tag 2
04.03.2022 Teilnahme an 32. Arbeitstagung des AKS e.V.- Tag 3

Hinweis:

Die Teilnahme an dem Workshop am 02.03.2022, der für die geförderten Personen angeboten wird, ist für diese verpflichtend.